

Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst:

- * Regelbedarf
- * Kosten für Unterkunft und Heizung
- * Mehrbedarfe, beispielsweise:
 - ~ für Schwerbehinderung mit Merkzeichen G oder aG,
 - ~ für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche,
 - ~ für Alleinerziehende mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern,
 - ~ für kostenaufwendige Ernährung,
 - ~ für eine dezentrale Warmwasserversorgung.
- * Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung und für Vorsorge
- * Einmalige Bedarfe, beispielsweise:
 - ~ Erstausrüstungen für Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
 - ~ Erstausrüstungen für Bekleidung und Erstausrüstungen bei Schwangerschaft und Geburt
 - ~ Anschaffung und Reparatur von orthopädischen Schuhen,
 - ~ Reparaturen und Miete von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen.

Voraussetzungen

- Kein Anspruch auf vorrangige Leistungen
 - Zu diesen Ansprüchen gehören zum Beispiel:
 - Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)) [<https://service.berlin.de/dienstleistung/324394/>]
 - Leistungen der Grundsicherung (Sozialgeld) nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) [https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_2/_19.html]
 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) [<https://service.berlin.de/dienstleistung/324475/>]
- Altersgrenze und Erwerbsminderung
 - Bezug einer vorgezogenen Altersrente oder
 - das Rentenalter (Das Rentenalter beginnt zwischen 65 und 67 Jahren, je nach Geburtsjahrgang) wurde noch nicht erreicht und
 - befristete volle Erwerbsminderung (Feststellung durch Rententräger) liegt vor

http://www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/_41.html
- Niedriges Einkommen, niedriges Vermögen
 - Einkommen und Vermögen reichen nicht aus, um den Lebensunterhalt zu bestreiten.

https://www.berlin.de/sen/soziales/service/berliner-sozialrecht/kategorie/ausfuhrungsvorschriften/av_vsh-571931.php

Erforderliche Unterlagen

- Gültige Personaldokumente
gegebenenfalls Meldebestätigung

- Nachweise der befristeten Erwerbsunfähigkeit
- Einkommensnachweise
- Vermögensnachweise
beispielsweise für kapitalbildende Versicherungen (Lebensversicherung, Bausparversicherung, Riesterrentenverträge, Sterbegeldversicherung, Bestattungsvorsorge und Ähnliches), Sparkonten, Grundstücke, Immobilien, Wertgegenstände, Kfz

- Kontoauszüge
- Mietvertrag
gegebenenfalls Mietänderungsschreiben

- Nachweise über Kranken- und Pflegeversicherung
- Der Umfang der benötigten Unterlagen, insbesondere Einkommens- und Vermögensnachweise, richtet sich nach den Besonderheiten des Einzelfalls.

Formulare

- Antrag auf Sozialhilfe
<http://www.berlin.de/sen/ias/service/formulare/>
- Anlage 1 über Unterhalt
<http://www.berlin.de/sen/ias/service/formulare/>
- Anlage 2 für Ausländerinnen und Ausländer/Asylbewerberinnen und Asylbewerber
<http://www.berlin.de/sen/ias/service/formulare/>
- Anlage 3 über Grundvermögen
<http://www.berlin.de/sen/ias/service/formulare/>

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch - (SGB XII)
https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/

Weiterführende Informationen

- Sozialhilfe nach dem SGB XII
<https://www.berlin.de/sen/soziales/soziale-sicherung/sozialhilfe/>
-

Berliner Sozialrecht

<https://www.berlin.de/sen/soziales/service/berliner-sozialrecht/>

- Sozialhilfe und Grundsicherung

<https://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a207-sozialhilfe-und-grundsicherung.html>

Zuständige Behörden

Die Dienstleistung kann im Bezirksamt Ihres Wohnbezirkes in Anspruch genommen werden.

PDF-Dokument erzeugt am 20.01.2021